

Nm. am „Zug“, „Abenteurer“ -

Mit Richard zu Frau Dr. Menczel; woselbst Paula; mit Rich. und Paula durch den Frühlingsabend nach Döbling (sie zu Kahler's).

Zu Haus allein genachtm.

5/6 Vm. R. L. Gestern Abend war sie bei L.s.- Todestag V. L.- „Furchtbar, wie rasch man vergessen wird.“

- Besorgungen.-

Bei Hajek's zu Tisch. Mit Gisa über die Familienzustände. Margot's (2.) Ehe zerrüttet; finanzielle Deroute des Gatten.- Hela (aus der ersten Ehe) in Dresden,- Gisa hat wenig von ihr;- Vallo schreibt nicht aus Rio.-

Nm. nichts rechtes. („Fackel“ gelesen.)

Mit C. P. Oper Strawinskys Oedipus;- Cornelius Barbier von Bagdad.-

Im Meissl genachtm.

6/6 Vm. Besorgungen.- B. Credit; Besprechung mit Dir. Gotthilf. Kassenscheine etc.-

Bei Hofr. Eisenmenger, wegen ihrer Übersetzung der Contracte Curtis Brown und Schuster Simon.-

- Bei Jul. zu Tisch.- Mit Annie und Bräutigam über ihre proj. Reise, Dolomiten etc.- Hans, der ordinirt.-

Gegen Abend meine Nichte Böske (Marcus-)Antheil mit ihrem Mann; Amerikaner; Componist, wie ich höre begabt (waren schon vor circa 2 Jahren da);- sie studierte - Chinesisch (?);- mit ihnen Mr. Pound, Amerikaner, Freund Joyce's; Lyriker, etwas seltsam anzusehen ... (ähnlich Rudolf in Bohème) mit ungeheuerm blauen Kragen;- das Gespräch etwas mühselig, dann anregender. Viel von Joyce, und Ulysses. Ich fragte Antheil, ob er nicht die Walpurgisnacht (im Ulysses) componiren wolle;- er hatte thatsächlich die Absicht einen andern Theil aus dem Ulysses zu veropern.-

Mit C. P. Kino (Lustspiel-Theater) „Ende von Petersburg“; tendenziös sowjetistisch - im übrigen glänzend - was hilft alle Wahrheit - wenn wir nur die Hälfte hören!- (Die albernen Tendenzapplaudirer.) -

Mit C. P. Eisvogel soupirt.-

7/6 Dictirt „Künstler“, Briefe.-

Zu Tisch außer Kolap Ama, Lotte Horn, Gerty Rheinhardt (die zuletzt in Turin war, und nach wie vor, fleißig singend, Theaterabsichten hat).

Im Garten unter dem neuen Schirm.

Sirocco.- Weitres Enervement durch tel. Anruf von Ditta Schn.,